TECHNISCHES DATENBLATT ARGILUS

LEHMGRUND UND DECKPUTZ UNTERPUTZ

GEBRAUCHSFERTIGES

DIE PRODUKTIONSSTÄTTE FÜR DEN VERPUTZ VON ARGILUS BEFINDET SICH NUR 300 M VON EINEM LEHMBRUCH ENTFERNT. UNSERE LEHMERDE IST GARANTIERT 100 % ÖKOLOGISCH, RECYCELBAR UND WIEDERVERWENDBAR.

VERWENDUNG
Verputz auf reiner Lehmbasis, ausschließlich für Innenräume.

ZUSAMMENSETZUNG
Lehm aus dem Département Vendée « Terre Argileuse de Vendée » (Carrières GILLAIZEAU – F-85310 Chaillé sous les Ormeaux), Sand aus dem Département Vendée « Sable de Vendée », Leinenstroh « Anas de lin », Zellulose, natürlicher Ocker.

PHYSIKALISCHE EIGENSCHAFTEN
Spezifisches Gewicht in loser Schüttung = 1200 bis 1300 kg/m³
Spezifisches Gewicht nach der Verwendung = 1600 bis 1700 kg/m³
Verwendung = 1600 bis 1700 kg/m³
Wärmeleitfähigkeit ƛ = 0,85 bis 0,95 W/mC°
Wärmekapazität = ca. 400 bis 450 Wh/m³ C°
Ausgleichsfeuchte = ca. 2,5 % im Trockenen
Feuerschutzklasse = M0

VERPACKUNGSGRÖSSE
25 kg-Papiersack - BIG BAG mit 1000 kg

VERBRAUCH BEI EINEM 25 KG-SACK
ca. 2m² bei einer Dicke von 1 cm

VERMISCHUNG MIT WASSER BEI EINEM 25 KG-SACK
- Der Verputz muss mit einer Mischmaschine verrührt werden. Die hinzuzufügende Wassermenge beträgt für einen 25 kg-Sack je nach gewünschter Konsistenz und Farbe des Verputzes 8 bis 11 Liter. Für einen helleren Farbton (weiß, gebrochenes Weiß oder cremefarben) muss mehr Wasser hinzugefügt werden, wobei darauf zu achten ist, dass der Verputz eine cremige und angenehm zu verarbeitende Konsistenz aufweist.
- Mischdauer: 3 bis 5 min
- Die Mischung danach 5 bis 10 Minuten ruhen lassen, damit der Lehm eine ausreichende Menge an Feuchtigkeit aufnimmt.

ANZUWENDEN AUF
Zahlreichen Flächen, wie z. B. Stein, Ziegeln, Baustein, Zementverputz. Die Unterschicht muss befeuchtet werden, um für ein einfacheres Auftragen das Trocknen des Putzes hinauszuzögern und die Unterschicht zu entstauben. Reste von Anstrichen, schlecht haftender Verputz oder Tapete müssen zuvor entfernt werden. Wenn die Unterschicht kapillarförmige Erhöhungen oder Salpeter aufweist, kann dies zu Beeinträchtigungen oder Flecken auf dem Verputz führen. Der Verputz MONOCOUCHE ARGILUS sollte idealerweise auf rauhen, unregelmäßigen Untergründen, die keine spezifischen Vorbereitungsarbeiten erfordern, aufgetragen werden.

AUFTRAGEN (siehe Fotos auf der Rückseite)
SCHRITT NR.1 : Der Benutzer muss darauf achten, dass der Verputz von ARGILUS auf dem gesamten Untergrund verteilt wird. Dazu trägt er ihn gleichmäßig mit einer Edelstahlspachtel auf und glättet ihn korrekt.
SCHRITT NR. 2 : Nach dem Ablauf der Hälfte der Trockenzeit (je nach den vorliegenden Bedingungen 24 bis 48 h) muss der Verputz geglättet und mit einer Kunststoffspachtel verdichtet werden. Wenn der Verputz dafür zu trocken geworden ist, verteilen Sie mit einem Wassersprüher eine angemessene Menge an Wasser auf der Oberfläche.
SCHRITT NR. 3 : Bei der Verwendung von Lehmputz ist eine perfekt geglättete und dichte Oberflächenbearbeitung erforderlich. Hierzu kann ein leicht befeuchteter Schwamm auf dem getrockneten Verputz verwendet werden. Mit Hilfe des Schwamms können Sie die Oberfläche glätten, eventuelle Fehler beheben und den Lein an die Oberfläche bringen.
SCHRITT NR. 4 : Sobald der Verputz vollständig getrocknet ist, muss dieser leicht abgebürstet werden um die Sand- und Staubreste von der Oberfläche zu entfernen.

*** VORTEILE DES LEHMS :** Bei der Verwendung von Lehm muss nicht streng auf die Abbindezeit geachtet werden, da zu trocken gewordener Verputz für eine weitere Bearbeitung ganz einfach nur leicht angefeuchtet werden muss. Dies gilt auch für die Oberflächenbearbeitung, die am nächsten Tag oder auch 2 bis 3 Tage nach dem Auftragen des Verputzes vorgenommen werden kann. Hierzu muss dann lediglich der Oberflächenverputz leicht angefeuchtet werden. Sollten nach dem Trocknen des Verputzes winzige Risse an der Oberfläche auftreten, müssen die entsprechenden Stellen in einem recht großen Umkreis deutlich angefeuchtet und danach zum Verschließen dieser Risse mit dem Schwamm bearbeitet werden.

www.ecobati.com

TROCKNUNGSDAUER

Das vollständige Trocknen des Verputzes dauert in der Regel nicht mehr als 3 Tage. Beim Trocknen von Lehmputz tritt das im Lehm enthaltene Wasser von innen nach außen aus. Gegebenenfalls muss der Raum gelüftet oder geheizt werden, um ein mögliches Faulen der pflanzlichen Fasern zu vermeiden. In den Wintermonaten (von November bis März) muss ein Entfeuchter (dieses Gerät findet man in der Regel ganz einfach im Baumaterialverleih) verwendet werden. Der Verputz wird beim Trocknen viel heller.

SPRITZMASCHINE

Argilus Unterputz kann mit einer Spritzmaschine auftragen, mit einer Lancy oder Euromair Maschine…

Um dies zu tun, Der Maler muss eine Gute Herstellung des Putzes in der Tellermischer (Wasser zwischen 8 und 11 Liter für 25 kg, Mischen Zeit zirka 5 Minuten) Die Maschine muss so entspannt sein für den Produkt leicht zu spritzen.

Der Maler wird kein Klein Spitze, er wird Direkt ein Großes Rohr nehmen. Das Düsenrohr wird zwischen 12 und 14mm Minimum sein.

Ein Video ist auf der Website verfügbar **www.argilus.fr**

RECYCLING

Der Verputz und die Werkstoffe aus Lehm sind wiederverwendbar, recycelbar und kompostierbar.
Die Big Bags können wiederverwendet werden.

FARBE

Der Verputz FINITION ARGILUS besteht aus natürlichen Rohstoffen. Deshalb können leichte, für diese Produktart typische Farbschwankungen nicht ausgeschlossen werden.

Hinweis : Es wird empfohlen, das Produkt vor dem Auftragen gut zu vermischen, um ein Auskreiden der löslichen Stoffe des Untergrundes zu vermeiden. Diese natürlichen Phänomene können keinesfalls beim Produkthersteller reklamiert werden.

UMWELTQUALITÄT DES LEHMVERPUTZES VON ARGILUS ™

Der Lehm entspricht zahlreichen Vorgaben der frz. Qualitätsnorm für die Umweltqualität von Gebäuden “Qualité Environnementale du Bâtiment / QEB”:

Objekt 2 : Die Lehmkonstruktion eignet sich perfekt für den Standort und die vorhandenen Bauten belegen die Beständigkeit des Lehms. Schließlich gelangt der Lehm wieder zu seinen Ursprüngen, dem Erdreich zurück, wodurch dieses Produkt 100% recycelbare Eigenschaften aufweist.

Objekt 3 : Geringe Umweltbelastungen auf der Baustelle: ein begrenztes Lärmaufkommen, keine Verschmutzung der Parzelle, kaum leistungsverzehrende Baustoffe.

Objekt 4 : Energieverwaltung: Durch seine Trägheit erweist sich der Lehm als sehr guter Wärmeregulator, der gleichzeitig interessante Energieersparnisse ermöglicht.

Objekt 5 : Für die Herstellung und die Verwendung werden nur geringe Wassermengen benötigt.

Objekt 6 : Abfallverwaltung: Der nicht stabilisierte Lehm wird für weitere Arbeiten verwendet und muss nicht als Abfall entsorgt werden.

Objekt 8 : Dank der Trägheit und dem Absorptions- und Restitutionsvermögen bei Feuchtigkeit, stellt der Lehm zu jeder Jahreszeit einen hydrometrischen Komfort bereit.

Objekt 9 : Der Lehm ist nur nicht ein guter Schalldämmer, sondern ermöglicht aufgrund des geringen Nachhallens von Schall ein gute Schallkorrektur und führt so zu einem besseren, akustischen Komfort.

Objekt 10 : Die natürliche Beschaffenheit des Materials verleiht der Oberfläche ein angenehmes Aussehen.

Objekt 11 : Der Lehm saugt Gerüche auf, wodurch wodurch die Luft in der Umgebung verbessert wird.

Objekt 12 : Bei dem Lehm handelt es sich um ein natürliches, unschädliches Produkt mit einer transparenten Nachverfolgbarkeit, das Ihnen eine ausgezeichnete, gesundheitliche Qualität der bearbeiteten Bereiche gewährleistet.

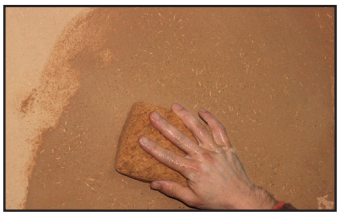
www.ecobati.com

EMPFOHLENE VORGEHENSWEISE FÜR DAS AUFTRAGEN DES VERPUTZES MONOCOUCHE ARGILUS AUF GIPSZIEGEL

Schritt 1 - Direktes Auftragen auf einer leicht angefeuchteten Gipsplatte (keine Unterschicht oder untere Haftschicht)

Schritt 2 - Auftragen mit einer Edelstahlspachtel oder einer Spritzmaschine mit einer Verputz-dicke von 1cm.

Schritt 3 - Nach Ablauf der Hälfte der Trockenzeit wird der Verputz mit Hilfe einer flexiblen Kunststoffspachtel verdichtet.



Schritt 4 - Sobald der Verputz vollständig getrocknet ist, wird die Oberfläche mit Hilfe eines leicht befeuchteten Schwamms geglättet, um den Oberflächenstaub zu entfernen und den Lein an die Oberfläche zu bringen.